

## Sigle

Aufbewahrungsort/  
Signatur

## Sa2

Benediktinerkollegium Sarnen/  
Cod. membr. 33

## Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	<sup>2</sup> 15 2. H. 15. Jh. (nach Bretscher-Gisiger/Kamper)
Sprachraum	obd., wobd., hchalem.
Seitenangabe	fol. 1r-34v
Textart	Prosa
Fassung	PL
Zustand	vollständig
Umfang	8025 Wortformen
Titel	hie vacht an das liden Christi vnd frag fancti anselmi zû der Iunck(= frow marie / (1r,1-3)
Vorrede	–
Incipit	SNct Anselm batt vnfer lieben frowen von hymelrich lang zittn mitt groffer begird mit vaften mit wachen vnd mit heiffen trächnen / vnd mit an(= dächtigen gebett. Das fy mirr kundttäte ir angebornes kindes tod vnd marty yr / wie es angieng von dem angang bis an daf end. Do er lang es hatt begertt. Do erfchein im vnfer frow / vnd sprach zû im. (1r,1-15)

Explicit                    vnd der vatter von hy(=)  
                                 melrich Sige gefegnot / der dich  
                                 darvmb vff das erterich zů  
                                 [34v,01]mir fant dz du menfchlich natur  
                                 an dich nãmpft / darnach zehand  
                                 komend die botten vnd miniftri(=)  
                                 ertend im / vnd maria madalena  
                                 vnd feytend mir dz fy my yn kind  
                                 hettend gefechend / do feyte ich inen  
                                 wie wunnenklichen vnd wie her=  
                                 lichen ich In hett gefechen / Da(=)  
                                 von hattend fy alle groffe fröd  
                                 von minr geficht / won wir  
                                 fröwtend vns mit allen finnen  
                                 die von mines Kindes marter  
                                 erlöfet warend / vnd die erd die  
                                 fich von mines Kindes tod erfchut  
                                 die fröwt fich / do min kind vffz  
                                 dem grab vff fy tratt / die erfchut  
                                 fich von fröden / vnd gab die toten  
                                 wider die von adams val gefan=  
                                 gen warend / vnd dar vmb dz  
                                 (34r,18-34v,19)

Nachsatz                    –

## Mitüberlieferung

fol. Ir: Besitzeinträge, Notizen

fol. Iv: leer

fol. 1r-34v: St. Anselmi Fragen an Maria

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . die lateinischen Passagen sind unterstrichen
- . nach Bl. 34 sind 5 Bll. herausgeschnitten (nicht drei!), Reste erkennbar (= Textverlust), neue Follierung 1-34.

- fol. 15r: Korrektur der Schreiberhand, fol. 7r: Korrektur von späterer Hand, fol. 26r: Notiz, darunter vermutlich eine Schriftprobe aus dem 16. Jh. (lat.).
- Provenienz: Hermetschwil, Benediktinerinnenkloster; Besitz Zürich, Fraumünster, frühes 16. Jhd. (Eintrag auf fol. 1r: *Dz búchli ist der sigristen der zit sigristen zum Frowen Münster*), Bücherverzeichnis Hermetschwil 1697, fol. 49v: *Offenbahrung s. Anselmi von unser liebe Frauwen N<sup>o</sup>I*, im hinteren Spiegel Stempel *Convent M.G.* (19. Jh.)
- der Cod. kam - mit vielen anderen - aus dem 1876 aufgehobenen Kloster in das Benediktinerinnenkloster Muri-Gries, dem der Benediktinerinnenkonvent kirchenrechtlich unterstand (Mitteilung von P. Rupert Amschwand, Benediktinerkollegium Sarnen, vom 5.9.1975, sowie Amschwand (1967), S.36)

## Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 456 (M 121).

Bretscher-Gisiger, Charlotte/ Gamper, Rudolf: Katalog der mittelalterlichen Handschriften der Klöster Muri und Hermetschwil, Dietikon-Zürich 2005, S. 199f.

Bruckner, Albert (Hg.): Scriptoria Medii Aevi Helvetica. Denkmäler schweizerischer Schreibkunst des Mittelalters, Bd. VII: Schreibschulen der Diözese Konstanz (Aargauische Gotteshäuser), Genf 1955, S. 41f. und Tafel XLIX.

Ruh, Kurt: Bonaventura deutsch. Ein Beitrag zur deutschen Franziskaner-Mystik und -Scholastik, Bern 1956. (S.30 Ans.69 aufgeführt.)

<http://www.handschriftencensus.de/3948>